

Fragen von Eltern an jahrgangsübergreifend arbeitende Schulen und unsere Antworten :

- Lernen die Kinder nicht zu wenig?*
Das Ausschöpfen der Lernmöglichkeiten eines jeden Kindes ist das Ziel des jahrgangsgemischten Unterrichts. Die Kinder können mit älteren mitlernen und ihre Fertigkeiten durch das Helfen bei anderen festigen. Langsam lernende Kinder können drei Jahre in der bekannten Lerngruppe bleiben.
- Werden die schnelleren Kinder nicht durch die anderen gebremst, werden sie hinreichend herausgefordert?*
Jahrgangsübergreifender Unterricht ermöglicht gerade auch leistungsstärkeren Kindern, ihren Möglichkeiten entsprechend schneller zu lernen. Je nach Leistungsfähigkeit können sie in verschiedenen Fächern auf unterschiedlichem Niveau arbeiten oder bereits nach einem Jahr gemeinsam mit Freunden in die nächst höhere Lerngruppe wechseln.
- Stören sich die Kinder nicht gegenseitig beim Lernen?*
Es entstehen weniger Störungen, weil die Kinder einander vermitteln, „wo es langgeht“. Lernanfänger wachsen in eine Lernumgebung hinein, die bereits durch Rituale und Regeln sowie Arbeitsformen von Älteren geprägt ist.
- Geht soziales Lernen (z. B. Helfen) nicht zu Lasten des Lernstoffes?*
Soziales Lernen bedeutet nicht zusätzlichen Lernstoff. Es schafft im Gegenteil wichtige Voraussetzungen für das Lernen in unserer heutigen Gesellschaft, wie z. B. Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Fähigkeit, mit Konflikten umzugehen etc.
- Sind die Kinder dann in den weiterführenden Schulen nicht benachteiligt, wenn sie sich an das Lernen in altersgemischten Gruppen gewöhnt haben?*
Das Leistungsvermögen der Kinder unterscheidet sich in keiner Weise von dem der Kinder, die in Jahrgangsklassen gearbeitet haben. Dies haben bereits etliche wissenschaftliche Untersuchungen ergeben.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Schulleiter: **Günter Griesch**

Stellvertreterin: **Sabine Breust**



Amerikanische Schule

Kleiner Blink 8
27580 Bremerhaven

Tel.: 0471 39136 80
Fax: 0471 39136 89

Email: amerikanische@schule.bremerhaven.de



Klein anfangen-

Groß rauskommen



Amerikanische Schule



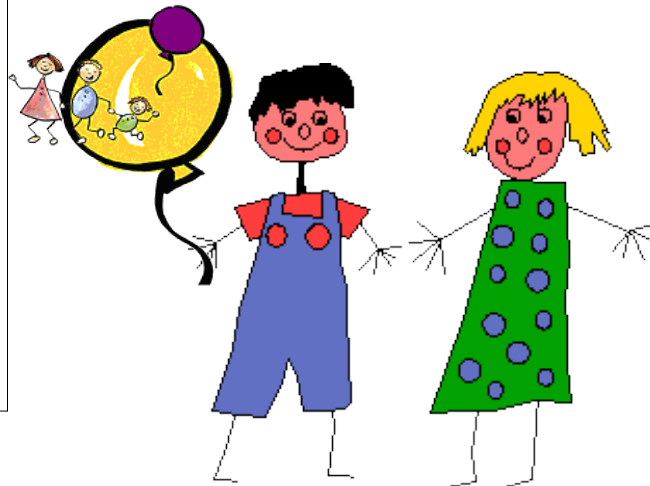
Warum arbeiten wir jahrgangsübergreifend ?

Wir arbeiten bewusst aus folgenden Gründen so:

- Es ist nicht so, dass sich alle Kinder einer Altersstufe auf demselben Entwicklungsstand befinden bzw. dahin gebracht werden können. In einer altersgemischten Gruppe fällt es leichter, auch die Verschiedenheit der Kinder zu akzeptieren und als Chance für ihre Entwicklung aufzugreifen.
- Das Lernumfeld in altersgemischten Klassen ist anregungsreicher und wird den Lernansprüchen damit gerechter. In dieser Lernumgebung gibt es immer auch Angebote für „stärkere“ und „schwächere“ Kinder.
- Selbstständiges Lernen, eigenständige Wissensaneignung und Individualisierung der Lernprozesse sind sehr wichtig für erfolgreiches Lernen mit „Langzeitwirkung“ und erhalten gerade im jahrgangsübergreifenden Unterricht besondere Gewichtung.
- Soziales Verhalten, Toleranz und Achtung vor dem anderen können in der altersgemischten Gruppe eher gelernt werden, weil der direkte Umgang mit kleineren und größeren Kindern in der Klasse ständig solche Herausforderungen bietet.
- Kinder, die keine oder nur wenige Geschwister haben, machen Lernerfahrungen und auch soziale Erfahrungen im Umgang mit älteren und jüngeren Kindern.
- Der Übergang vom Kindergarten in die Schule verläuft fließender. Neue Kinder finden sich schneller in der Schulsituation zurecht.

Wie verbringen die Kinder die Grundschulzeit in jahrgangsübergreifenden Klassen?

- Alle Kinder und Lehrerinnen freuen sich auf Ihr Kind.
- Die Schulanfänger werden in fünf bestehende Klassen integriert.
- Jeder Schulneuling wird von einem erfahrenen Patenkind durch das Schulleben begleitet.
- Von Anfang an lernen alle Schulanfänger die Regeln des Zusammenlebens und –arbeitens in einer erfahrenen Gruppe.
- Nach 2 oder 3 Schuljahren wechseln die Kinder zwar die Klassengemeinschaft. In ihrer neuen, ebenfalls jahrgangsgemischten Gruppe 3/4 treffen sie aber wieder auf ihre „alten“ Paten und Klassenkameraden.
- In dieser Gemeinschaft wird bis zum Ende der Grundschulzeit gelernt.



Wie setzen wir jahrgangsübergreifenden

Unterricht an unserer Schule um?

- Wir arbeiten regelmäßig in offenen Unterrichtsformen (z.B. Wochenplan), in denen sich die Kinder zur gleichen Zeit mit unterschiedlichen Aufgaben beschäftigen.
- Selbstverständlich werden die Kinder nach den Vorgaben des Lehrplanes und den deutschen Bildungsstandards, die ihrem Jahrgang entsprechen, unterrichtet und beurteilt.
- Zwischen den Lehrkräften aller altersgemischten Lerngruppen besteht eine enge Kooperation.

Soziales Lernen in altersgemischten Gruppen

Wichtige soziale Erfahrungen können durch das gemeinsame Lernen in altersgemischten Gruppen aufgebaut und entwickelt werden:

- helfen und Hilfe bekommen (Kooperationsfähigkeit)
- voneinander und miteinander lernen (Teamfähigkeit)
- Rolle des Beschützers (Verantwortungsbewusstsein)
- Achtung und Rücksichtnahme vor dem Anders-Sein und Anders-Können (Toleranzfähigkeit)
- Teilhabe der Jüngeren an Lerninhalten der Älteren (Lernmotivation)

